

## **Schachclub 1974 Eschborn e.V.**

### **MTS-Mannschaftsmeisterschaft 2.Runde**

#### **-Böse Ohrfeigen für alle Teams -**

Nach einer etwas längeren Pause fand am 4. November endlich die zweite Runde der diesjährigen Mannschaftskämpfe statt. Unsere erste Mannschaft hatte dabei im Heimspiel gegen die starke Konkurrenz vom SV Frankfurt-Griesheim anzutreten. Leider war man an diesem Tag etwas ersatzgeschwächt ins Rennen gegangen und musste zwei Stammspieler ersetzen. Insgesamt waren die Gäste somit an den meisten Brettern besser besetzt als wir und hatten die Favoritenrolle zu schultern. Wir versuchten uns unserer Haut so gut wie möglich zu erwehren, hatten an diesem Tag aber zumeist das Quäntchen Glück nicht auf unserer Seite. Gerade einmal zwei Remisen durch A. Grzeschniok und M. Lazic sollten am Ende auf unserer Habenseite stehen. Der verdiente Sieg unserer Gäste steht außer Frage, fiel mit dem deutlichen 7-1 aber etwas zu hoch aus. In der Tabelle steht man zunächst mit zwei Punkten auf dem achten Platz und sollte beim nächsten Spiel gegen die punktgleiche Mannschaft von Bad Soden 2 unbedingt einen Sieg einfahren um nicht gleich im Tabellenkeller festzusitzen. Die zweite Mannschaft war nach dem Unentschieden zum Saisonauftakt bemüht vom Auswärtsspiel beim leicht favorisierten Nachbarn Schachfreunde Taunus etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können. Auch hier war man mit einem Ersatzspieler angetreten, was nominell jedoch keinen Unterschied machte. Es entwickelte sich an allen Brettern ein offener Schlagabtausch und am Ende des Tages sollte dabei nicht ein einziges Remis rauskommen. Leider konnten wir dabei durch P. Juhnke, A. Buss sowie M. Brand nur drei der acht Partien für uns entscheiden. Somit stand am Ende eine 3-5 Niederlage und der Sturz auf Tabellenplatz 9 zu Papier. In der nächsten Runde erwarten wir dann den bärenstarken Tabellenführer aus Eppstein, was die Situation nicht gerade leichter macht. Mannschaft Nummer drei war nach der deftigen 1-7 Auftaktniederlage beim leicht favorisierten Team von Frankfurt-Griesheim 2 schon etwas unter Zugzwang. Doch trotz engagiertem Spiel war die Schachgöttin auch hier nicht auf unserer Seite. Zwei Siege durch F. van Beckh und A. Rupp sowie einem Remis von K.H. Korn waren die einzigen Zähler bei der klaren 2,5-5,5 Niederlage. Entscheidend waren hier die letzten drei Bretter an denen unsere Gegner weitaus stärkere Spieler aufboten und somit den Grundstein zum Erfolg legen konnten. Somit bleibt derzeit leider nur der letzte Platz in der Tabelle. Doch schon beim nächsten Spiel gegen Bad Soden 5 kann man dies reparieren und die ersten Punkte einfahren.

M.G.